

n45 Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol aus Hochflutlehm über Kies der Niederterrasse
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-Z10	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, örtlich Wald	
Relief	ebene Terrassenflächen	
Bodentyp	Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol	
Ausgangsmaterial	Hochflutlehm über Kies der Niederterrasse oder über Mergelstein des Unterjuras	
Bodenartenprofil	(Lu–Tu3,G1–2)	<3 dm
	Lt2–3;Tu2–Tl;Lts,G–Gr1–3	2,5–>10 dm
	Lt2–Tl,G4–6;^m	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Rendzina, Braunerde-Rendzina, Braunerde-Pelosol und Braunerde; im Übergang zum Unterhang örtlich mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium und Kolluvium über Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering (200–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (120–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Reutlingen und südöstlich von Göppingen